

#### 4.1.7 Löschzug 42 Bohl



ABB. 4.1.7 Feuerwehrgerätehaus Bohl

Das Feuerwehrgerätehaus in Bohl wurde im Jahr 1982 erbaut. Das Gerätehaus ist mit zwei Fahrzeugstellplätzen ausgestattet. Ein System zur Luftdruckerhaltung ist installiert, eine Abgasabsaugung sowie eine Ladestromerhaltung sind nicht installiert. Die Hallentore lassen sich automatisch öffnen. Parkplätze für die Einsatzkräfte stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Eine Stellplatzheizung ist installiert, eine Stiefelwaschanlage fehlt. Die Fahrzeugpflege erfolgt ebenfalls an der Feuer- und Rettungswache Eschweiler. In der Fahrzeughalle bestehen geringe Lagermöglichkeiten für Logistik- und Einsatzmaterialien. Darüber hinaus befindet sich die Küche in der Fahrzeughalle unmittelbar neben den Einsatzfahrzeugen.

Die Umkleidemöglichkeit der Einsatzkräfte befindet sich in der Fahrzeughalle. Jedes aktive Mitglied verfügt über einen eigenen Umkleidehaken. Die Sanitärsituation ist ausreichend. Es stehen Duschen und WCs zur Verfügung. Diese sind jedoch nicht nach Geschlechtern getrennt. Die Dusche wird derzeit aufgrund des Platzmangels als zusätzlicher Lagerraum genutzt.

Der Sozial- und Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Bohl ist zu klein und kann nicht allen aktiven Mitgliedern (max. 20 Plätze) des Löschzugs Platz bieten. Schulungsmaterialien werden vorgehalten (Video, TV etc.). Der Löschzugführer verfügt über ein kleines Büro.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass sich das Gerätehaus Bohl in einem guten Zustand befindet und die Rahmenbedingungen der DIN und UVV überwiegend ein-

hält. Zu bemängeln ist auch hier die fehlende Abgasabsaugungsanlage, die Küche in der Fahrzeughalle sowie der unterdimensionierte Schulungsraum.

Der Löschzug 42 Bohl verfügt derzeit über 31 aktive Mitglieder. Die vorhandenen Qualifikationen und Fahrzeuge sind in folgender Übersicht dargestellt:

<b>LZ 42 - Bohl</b>		
Aktive im Löschzug		31
Truppführer		10
Gruppenführer F3		7
Zugführer F4		1
F. von Verbänden FV		1
Maschinisten		15
Führerschein Klasse C/CE (2)		16
Atenschutzgeräteträger (G26)		26
<b>Fahrzeuge</b>		
Löschfahrzeuge		Bj.
LF 16	1	1988
LF 16 TS	1	1988

© FORPLAN 2007

chen Einsatzkräfte muss entsprechend der Anzahl der Aktiven je Schicht ausgelegt werden (mindestens 1,2 m<sup>2</sup> je Einsatzkraft).

#### **Feuerwehrgerätehaus Röhe**

Im Gerätehaus Röhe fehlt eine Abgasabsauganlage, die Umkleidesituation für die Einsatzkräfte ist als unzureichend zu bewerten. Das Tor der Fahrzeughalle ist defekt und ist zeitnah zu reparieren bzw. auszutauschen. Die Parkmöglichkeiten sind ebenfalls nicht ausreichend.

#### **Feuerwehrgerätehaus Dürwiß**

Im Gerätehaus Dürwiß fehlt eine Abgasabsauganlage, ebenfalls ist die Parksituation für die Einsatzkräfte nicht ausreichend.

#### **Feuerwehrgerätehaus Lohn**

Im Gerätehaus Lohn sind auf einem Fahrzeugstellplatz zwei Einsatzfahrzeuge untergebracht. Hierin kann eine erhöhte Unfallgefahr durch die beengten Verhältnisse bestehen. Es sollte ggf. eine Erweiterung bzw. Umbau des Fahrzeugstellplatzes erfolgen, um beide Fahrzeuge bedarfsgerecht unterbringen zu können.

#### **Feuerwehrgerätehaus Bohl**

Im Gerätehaus Bohl ist der Schulungs- und Sozialraum unterdimensioniert. Eine Abgasabsauganlage ist nachzurüsten, da sich die Umkleidemöglichkeiten für die Aktiven in der Fahrzeughalle befinden. Weiterhin ist der Betrieb einer Küche in der Fahrzeughalle nicht zulässig. Hier sind Umbau- bzw. Erweiterungsmaßnahmen notwendig. Die Zufahrt bzw. Alarmausfahrt des Gerätehauses ist sehr eng und unübersichtlich – hier besteht im Einsatzfall ein erhöhtes Unfallrisiko.